

Leipzig Scorpions haben Sportplatz eingeweiht

Nach wenigen Monaten ist der Gründungsprozess der Leipzig Scorpions mit der Platzeinweihung endgültig abgeschlossen. Den Rahmen für die Veranstaltung gab ein Rugby-Turnier der Mitteldeutschen 7er-Liga. Auch Vertreter von Politik und Presse waren vertreten.

In seiner Eröffnungsrede betonte der Vereinsvorsitzende Jens Köhler, wie aus einer wagen Idee relativ schnell ein richtiger Verein wurde. Er dankte seinen Mitstreitern und allen Freunden und Fans, die die Leipzig Scorpions unterstützt und diese Veranstaltung erst ermöglicht haben. Der ehemalige Leipziger Oberbürgermeister, Bundesminister a.D. und heutiger Bundestagsabgeordneter Wolfgang Tiefensee, der Landtagsabgeordnete Holger Gasse und die Bundestagsabgeordnete Bettina Kudla bewerteten die Vereinsgründung positiv für den Stadtteil. Es gibt ein neues Angebot für die Kinder und Jugendlichen. Tiefensee betonte darüber hinaus, wie wichtig es ihm ist, dass alle Vereine auf dem Gelände des Sportplatzes im Mariannenpark zusammenarbeiten und gemeinsam für das Ziel der Nachwuchsförderung kämpfen.

Für den Rugby-Verein Leipzig Scorpions geht es jetzt weiter. Nachdem die Schulpräsentationen und Werbemaßnahmen in der Öffentlichkeit erste Erfolge zeigen und die Anzahl der Kinder im Training weiter steigt ist das nächste Ziel vor Augen. „Wir werden nun an den ersten Nachwuchsturnieren teilnehmen. Die Kinder und die Eltern freuen sich bereits darauf.“, so Jens Köhler. Eins steht für alle Beteiligten fest, man ist stolz auf die bisherige Leistung, denn niemand hätte es sich vor einem Jahr träumen lassen, dass es wieder seit vielen Jahren zwei Rugby-Vereine in Leipzig geben wird.

Weitere Infos unter www.scorpions-rugby.de.

Rugby wächst! Leipzig Scorpions gründen sich

In der ostdeutschen Großstadt Leipzig entsteht ein neuer Rugby-Club. Mit dem Rugby-Verein Leipzig Scorpions e.V. beginnt in der sächsischen Messestadt eine neue Rugby-Geschichte. Gegründet wurde der Verein vom ehemaligen langjährigen Trainer des Rugby Club Leipzig Falk Müller sowie weiterer Freunde und Unterstützer.

Ursache für die Trennung war eine längere Auseinandersetzung zwischen dem Vorstand und dem damaligen Trainer der Herrenmannschaft. Die Auseinandersetzung führte letztendlich zu unüberwindbaren Differenzen zwischen verschiedenen Personen im Verein. Auch nach Vermittlungsversuchen der Mannschaft zwischen dem Vorstand und dem Trainer konnte keine Einigung erzielt werden. Im Endergebnis verließ Falk Müller, der immerhin an einigen Erfolgen des RCL, unter anderem auch in der 1. Bundesliga, beteiligt war, den Verein.

Die Leipzig Scorpions haben sich zum Ziel gesetzt den Nachwuchs in Leipzig kontinuierlich und nachhaltig zu entwickeln. Dazu hat Falk Müller erste Gespräche und Veranstaltungen mit mehreren Schulen geführt, um die Vorbereitungen für das erste Nachwuchstraining zu treffen. Demnächst wird der Rugby-Verein Leipzig Scorpions die Aufnahme in den Rugby-Verband Sachsen und den Deutschen Rugby-Verband beantragen.

Weitere Informationen unter Facebook (leipzig.scorpions) und Twitter (ScorpionsLE). Die Website www.scorpions-rugby.de ist derzeit noch in Bearbeitung. Wir freuen uns über Fans und Unterstützung.